



DORFMODERATION CAAN

ERGEBNISPROTOKOLL AUFTAKT- UND INFORMATIONSBABEND



Dorfmoderation in Caan Gemeinsam Zukunft gestalten!



Einladung zum Dorfgespräch
- Das Dorf im Fokus -
Mittwoch, 18. Mai 2022
um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus



In Caan lässt es sich gut leben
und das soll auch in Zukunft so bleiben!

Um die Weiterentwicklung von Caan
gemeinsam zu planen, laden wir alle Einwohner
ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Machen Sie mit!

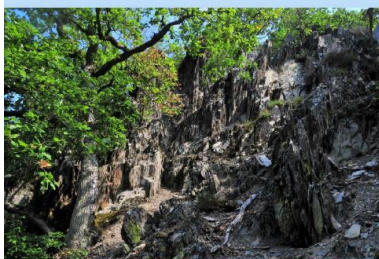
Ihre Meinung, Ihre Kritik, Ihre Ideen
und Vorschläge sind uns wichtig!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen.

**Gemeinsam gestalten wir
die Zukunft von Caan!**

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen
Corona-Regelungen sind einzuhalten!

Veranstalter: Ortsgemeinde Caan
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz



NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Ortsrundgang am Dienstag, den 14. Juni 2022
Treffen um 18 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Roland Lorenz
- Begrüßung durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Michael Merz
- Begrüßung und Vorstellung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Vortrag der Moderatorin
- „Dorfgespräch“ – Sammlung der Stärken und Schwächen von Caan
- Fördermöglichkeiten
- Ausblick
- Resümee

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßten Herr Ortsbürgermeister Roland Lorenz und Herr Michael Merz als Bürgermeister der Verbandsgemeinde alle Anwesenden. Der Einladung zur Auftaktveranstaltung waren ca. 50 Bürgerinnen und Bürger aus Caan gefolgt. Herr Lorenz zeigte sich sehr erfreut über die große Teilnehmerzahl.



ALLGEMEINE AUSFÜHRUNGEN ZUR DORFERNEUERUNG & DORFMODERATION

Auch Frau Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte sich und das Leistungsspektrum des Büros vor. Dann wurde ein thematischer Animations-Kurzfilm gezeigt (Titel: „Heimat“, Konzeption: Regionalmanagement Main-Spessart und Toponeo-Allianzmanagement Sinngrund, im Internet verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=IRInL5ZONXo>).

Anschließend wurden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger von Frau Renz über die Problemlagen von Dörfern, die Ziele der Dorfentwicklung und den Ansatz der Dorfmoderation informiert.

Folgende **Zielsetzungen der Dorfentwicklung** sind festzuhalten:

- Ganzheitliche Entwicklung
- Sicherung des Dorfes als eigenständigen Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum mit hoher Lebensqualität für alle
- Entwicklung bedarfsgerechter Lösungen durch Dorfinitiativen

- Abdeckung aller Lebensbereiche: Bedürfnisse einer älter werdenden Bevölkerung, von Familien sowie von Kindern und Jugendlichen
- Sicherung von Mobilität und Nahversorgung
- Schaffung lebendiger Ortskerne und sozialer Treffpunkte
- Förderung der Dorfgemeinschaft

Alles in allem will die Dorfentwicklung das „Wir-Gefühl“ stärken, um „bewusst Dorf zu sein“.

Für die **Dorfmoderation** gilt folgender Ansatz:

- Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorferneuerung
- Moderation von Treffen bedeutet Beratung und Begleitung
- Probleme werden benannt und Lösungen gefunden
- Aktivierung der Potentiale des Dorfes und der Dorfbevölkerung
- Einbeziehung aller Alters- und Gesellschaftsgruppen, v. a. Kinder / Jugendliche
- Bedürfnisse der Menschen stehen im Mittelpunkt
- Alle Beteiligten sind Experten
- Selbst aktiv werden, als Multiplikator wirken → „Wer sich bewegt, bewegt das Ganze“

Beim Prozess der Dorfentwicklung soll die Erfahrung, das Wissen und die Sozialkompetenz Aller genutzt werden, denn „Keiner ist so klug wie alle“.

METHODE „ZUKUNFTSWERKSTATT“

Nach den Ausführungen zum Thema Dorferneuerung und Dorfmoderation erklärte Frau Renz den Anwesenden das methodische Vorgehen. Bei der Gestaltung der Dorfmoderation orientiert sich das Moderationsteam an der Methode „Zukunftswerkstatt“ von Robert Jungk. Dieser war ein Mitbegründer einer kritischen und kreativen Zukunftsforschung.

Eigenschaften der „Zukunftswerkstatt“:

- Offene und wertschätzende Haltung
- Nutzung der Kraft des Miteinanders
- Zukunfts- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Kreative und konstruktive Beteiligung der Bürgerschaft
- Drei Kommunikationsregeln:
 - Alles ist wichtig
 - Alle kommen zu Wort
 - Alles wird festgehalten
- Förderung der Selbstorganisation, Wahrnehmungsfähigkeit, Fantasie und Handlungskompetenz der Teilnehmenden
- Beginn mit weitem Blick → Einengung auf das Wesentliche

Phasen der „Zukunftswerkstatt“

- Vorbereitungsphase: Ausgangslage / Ist-Zustand erfassen
- Beschwerde- und Kritikphase: Probleme benennen und Kritik äußern
- Fantasie- und Visionsphase: Ziele / Visionen formulieren und Dorf motto entwickeln
- Realisierungsphase: Strategie zur Umsetzung der Ziele / Visionen erarbeiten und erste Projekte verwirklichen
- Abschlussphase: Zusammenfassung / Reflexion / Bilanz / Auswertung

DORFGESPRÄCH / SAMMLUNG DER STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Im Anschluss an den Impulsvortrag von Seiten des Büros waren die Anwesenden aufgefordert, **selbst aktiv** zu werden. Frau Renz lud die Bürgerinnen und Bürger ein, sich am „Dorfgespräch“ zu beteiligen und Ihre **Meinung einzubringen**. In der ersten Runde wurde nach den **Schwächen und Problemen** von Caan gefragt. In der zweiten Runde ging es um die **Stärken und Potenziale** des Dorfes. Gemeinsam mit den Anwesenden wurden alle Nennungen den nachfolgenden Themenfeldern der Dorfwentwicklung zugeordnet und auf Plakaten festgehalten (siehe Fotos im Anhang). Die nachfolgende Darstellung ist eine Zusammenfassung der Nennungen, die aus Verständnisgründen teilweise umformuliert wurden. Die Zahlenangaben bezeichnen die Anzahl der Nennungen, die den gleichen Sachverhalt thematisieren:

SCHWÄCHEN / PROBLEME

Infrastruktur / Ortskern

- Parkproblematik (12x)
- Fehlender Grünschnittplatz (6x)
- Busanbindung (4x)
- fehlende Lebensmittelversorgung (3x)
- Gestaltung Park Dorfmitte / Hauptstraße (3x)
- Fehlender Dorfplatz, Dorfplatz nicht einladend
- Zustand / Pflege der Dorfpfade / Fußwege (2x)
- Zustand privater Grundstücke
- Instandhaltung von Straßen und Wirtschaftswegen
- Umgestaltung Dorfgemeinschaftshaus
- Beleuchtung „Treppe“ Oberdorfstraße / Nordstraße
- Senioren-WG
- Renovierung altes Feuerwehrhaus
- Initiative zur Energiewende existiert nicht
- Neugestaltung der Gemeindeplätze: Dorfeingang, Ortsmitte, Wendehammer
- Kein Lagerraum für „Dorfutensilien“
- E-Tonne

Natur / Erholung / Öffentliche Grünflächen

- Zustand der Spielplätze (6x)
- Pflege der öffentlichen Flächen, Zustand Grünanlagen, Gestaltung Straßenbeete (5x)
- Zustand der Wanderwege (4x)
- Zustand der Grillhütte
- Sterbende Streuobstbäume

Dorfleben / Kultur / Kommunikation

- Mangelnde Dorfgemeinschaft (4x)
- Senioren: Treffpunkt, mehr Angebote, monatliches Treffen (4x)
- Fehlende Gastronomie (im Dorfgemeinschaftshaus) (3x)
- Veranstaltung der Kirmes am Ortsrand / Feuerwehrraum anstatt in die Ortsmitte (3x)
- Dorfgemeinschaftshaus: Belebung, Treffpunkt (2x)
- Zusammenhalt von Jung und Alt
- Verbesserung des Austauschs
- Integration von Neubürgern (2x)
- Kaum Veranstaltungen
- Förderung / Unterstützung der Vereine (2x)
- Fehlender Treffpunkt für Jugendliche (3x)
- Fehlende Anlaufstelle / Pinnwand für Austausch (suche, brauche, habe, gebe) (2x)
- Mangelnde Dorfbeteiligung bei anfallenden Arbeiten
- Mangelndes Interesse an Veränderungen
- Dorfleben verbessern Infrastruktur
- MGV fehlt Nachwuchs

STÄRKEN / POTENZIALE

Infrastruktur / Ortskern

- Kein Durchgangsverkehr (5x)
- Kapelle (3x)
- Gute Verkehrsanbindung (Koblenz, Autobahn) (2x)
- Nähe zu Nauort
- Wenig Leerstand
- Dorfgemeinschaftshaus: Wanderer, Radfahrer, Biergarten

Natur / Erholung / Öffentliche Grünflächen

- Ruhe / Naturnähe / Idylle / Landschaft / Wald / Caaner Schweiz / Erholung (18x)
- Wanderwege (5x)
- Gesunde / gute Luft (2x)
- Schönes Mountainbike-Gebiet
- Gipfelkreuz
- Zoologischer Garten Dammwild

Dorfleben / Kultur / Kommunikation

- Nachbarn / Nachbarschaft / Hilfsbereitschaft / Zusammenhalt / Gemeinschaft (14x)
- Veranstaltungen (7x): Kirmes (egal wo), Weihnachtsbläser, Möhnenumzug, Altweiberfasching, Fastnacht, Karneval, Fastnachtsveranstaltungen
- Ruhiges Leben (5x)
- Vereine (4x): MGV, Möhnen
- Adventsfenster (3x)
- Engagierter Bürgermeister (2x)
- Wohlfühlen
- Viel Nachwuchs
- Kapelle als gutes Beispiel einer Initiative mit Bürgerbeteiligung
- Motivierte Einwohner
- Kinder können draußen spielen in Wald und Feld

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Nach der Mitmachphase erläuterte Frau Renz die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung. **Die Ortsgemeinde nimmt erstmalig am Dorferneuerungsprogramm teil.** Caan wird daher erst nach Abschluss der Dorfmoderation und der Erstaufstellung des Dorfentwicklungskonzeptes als Dorferneuerungsgemeinde anerkannt.

- I.d.R. zu erwartende Förderung nach Anerkennung:
 - Dorfmoderation: 80 % → max. 12.000 €
 - Dorferneuerungskonzept: 80 % → max. 9.000 €
- **Dorferneuerungskonzept ist Voraussetzung für die Förderung von öffentlichen und privaten Maßnahmen.**

Kommunale Vorhaben:

- 40 - 65 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten
- Mindestinvestitionssumme: 15.339 €
- Anrechnung von unentgeltlichen Arbeitsleistungen bis zu 30 % der Gesamtkosten

Private Vorhaben: Sanierung von Gebäuden, die **vor 1940** erbaut wurden:

- Max. 35 % der förderfähigen Ausgaben → max. 30.000 €
- Mindestinvestitionssumme: 7.669 €
- Anrechnung von Eigenleistungen bis zu 30 % der Gesamtkosten
- **Können jetzt schon beantragt werden**
→ **wichtig: Kein Maßnahmenbeginn vor Bewilligung!**
- **Zuschüsse werden erst nach Vorlage bezahlter Rechnungen gewährt**
- Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung: Herr Ronald Kersten
 - 02602 / 124 – 209 oder ronald.kersten@westerwaldkreis.de
 - <https://www.westerwaldkreis.de/dorferneuerung.html>

WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE

Die Moderatorin motivierte die Bürgerinnen und Bürger, sich auch im weiteren Verlauf des Dorferneuerungsprozesses miteinzubringen und Mundpropaganda zu betreiben, um noch mehr Menschen in Caan zu mobilisieren.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist der **Ortsrundgang am Dienstag, den 14. Juni um 18 Uhr**. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus. Die **Einladung** erfolgt demnächst auch über das **Mitteilungsblatt** und die **Homepage der Ortsgemeinde**.

Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann die bisher gesammelten Nennungen durchdenken, ergänzen und weiter konkretisieren. Auch wer bei der Auftaktveranstaltung nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Veranstaltungen eingeladen. **Ein Einstieg in den Prozess ist jederzeit möglich!** Wenn ein pünktliches Erscheinen, z. B. aus beruflichen Gründen, nicht immer machbar ist, scheuen Sie sich nicht, auch im Verlauf einer Veranstaltung noch dazuzustoßen.

Weitere Anregungen können beim Bürgermeister eingereicht oder per Mail an das Büro RU-PLAN Redlin + Renz (Mailadresse siehe unten) geschickt werden.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Lorenz erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für die gelungene Auftaktveranstaltung.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 01.06.2022



RU-PLAN Redlin + Renz

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

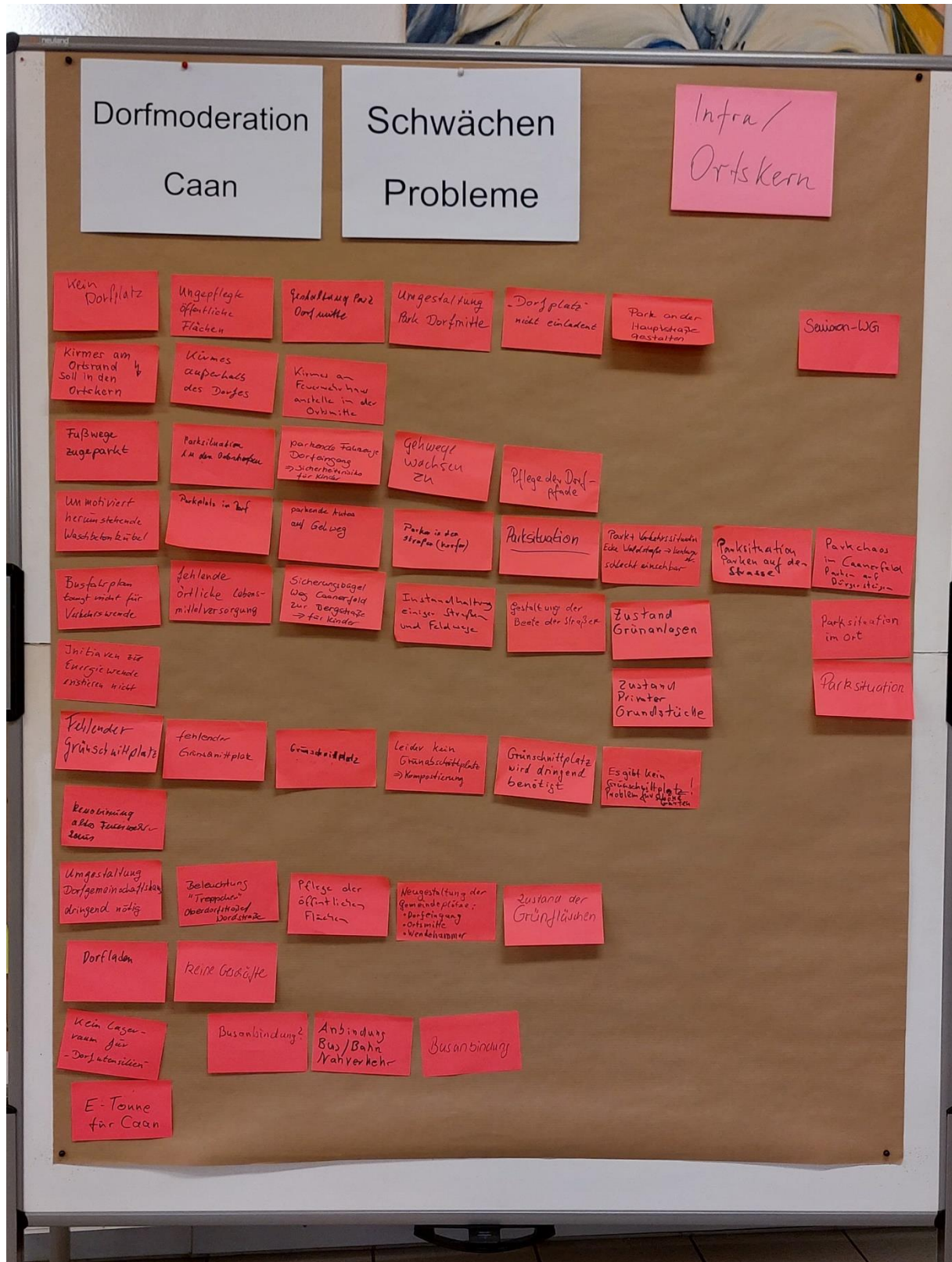
Telefon: 06435 / 5090-0

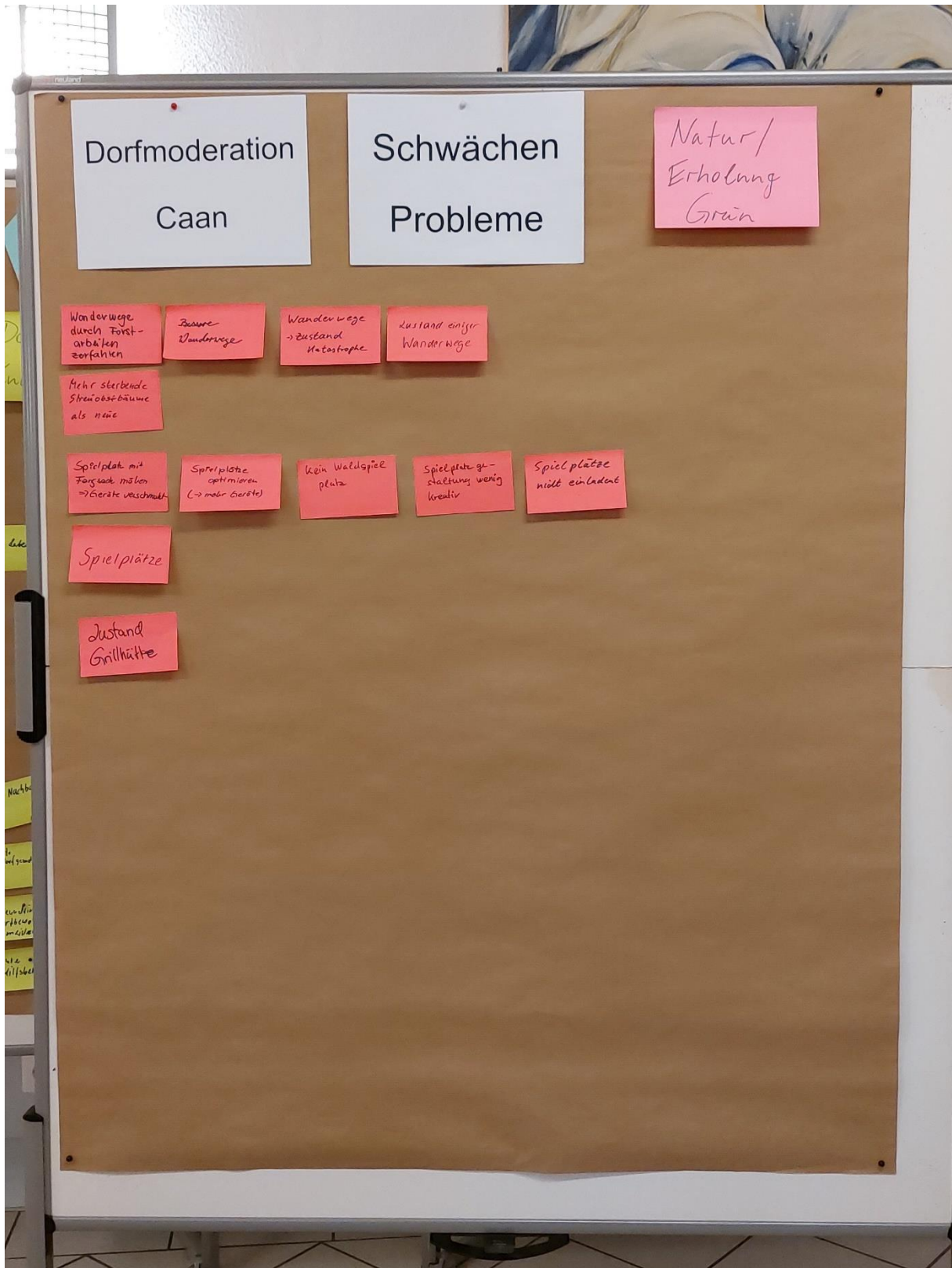
E-Mail: info@ru-plan.de

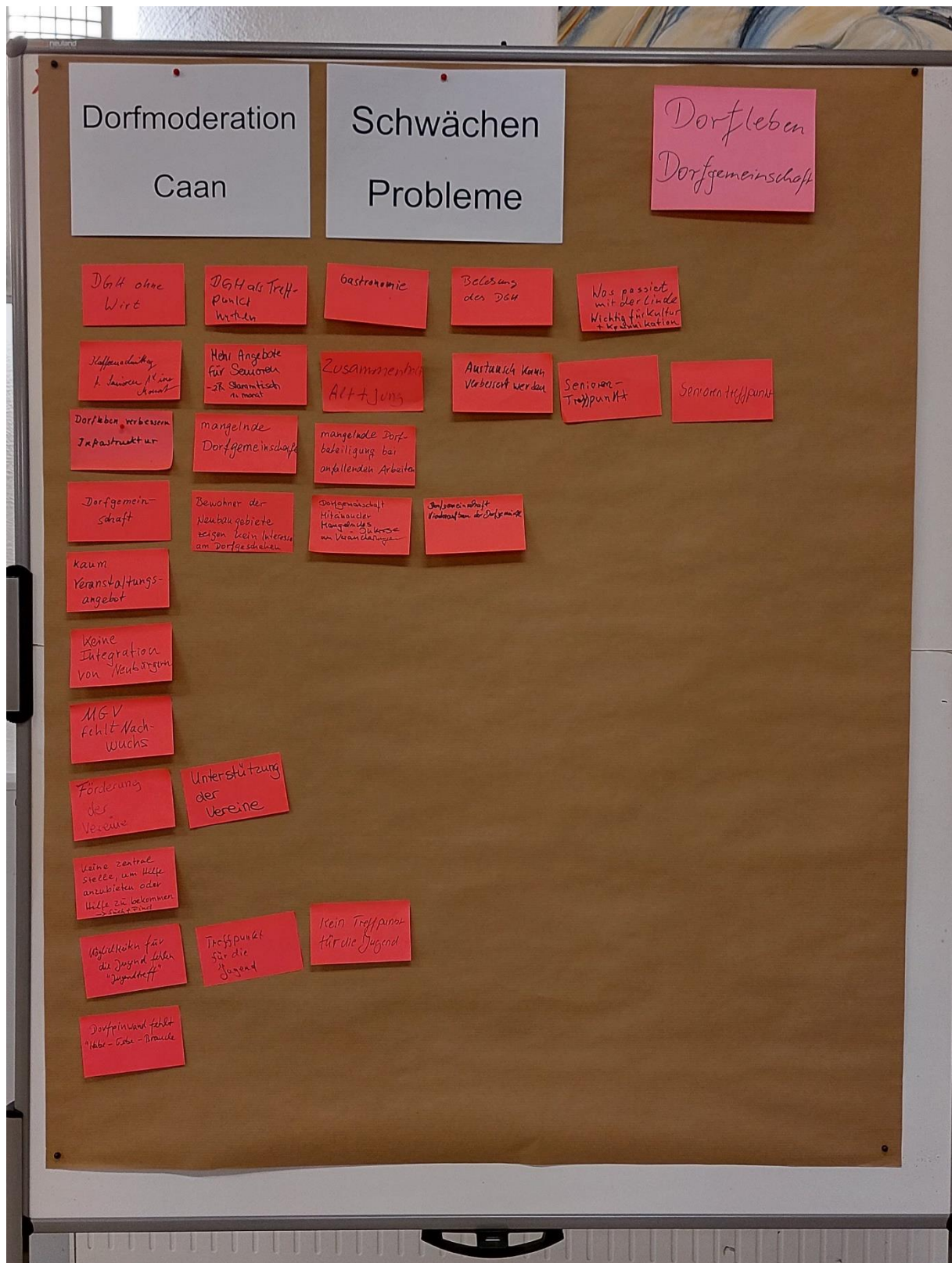
Internet: www.dorfagentur.de

www.ru-plan.de

PLAKATÜBERSICHT „SCHWÄCHEN UND PROBLEME“







PLAKATÜBERSICHT „STÄRKEN UND POTENZIALE“

